



Fast & Fluid Management

Benutzerhandbuch HA650
Deutsch

Kapitel 3:
Betrieb

version 01-2012

Inhaltsverzeichnis

Dispenser Übersicht	3
Einschalten des Dispensers und des Computers	7
Behälter (auf)füllen	8
Auffüllen der Bürstenschale	9
Auffüllen der Easy-Brush	10
Anpassen der Bürstenhöhe.	11
Reinigung der Bürstenschale	12
Farbausgabe	13
Reinigung des Dispensers	14
Problembehandlung	15

Dispenser Übersicht

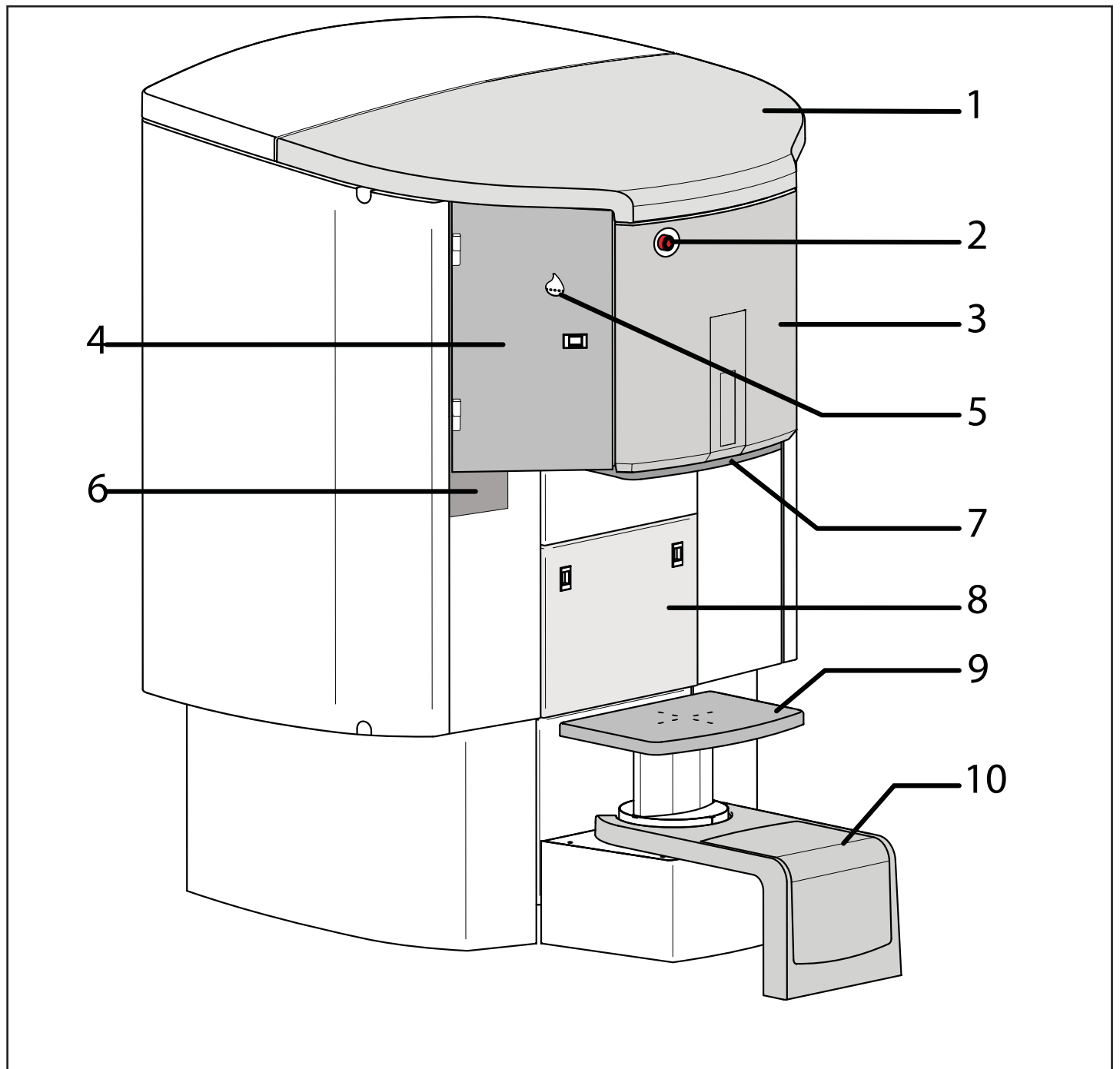


abb.3-1

1. Oberer Deckel (Zugang zum Auffüllen der Behälter)
2. Not-Aus-Schalter
3. Zugangstür: Mechanik
4. Zugangstür: Bürstenschale
5. Anzeigeleuchte für Easy-Brush-Option
6. Bürstenschale
7. Schalttafel
8. Computerzugang
9. Dosentisch
10. Stufe

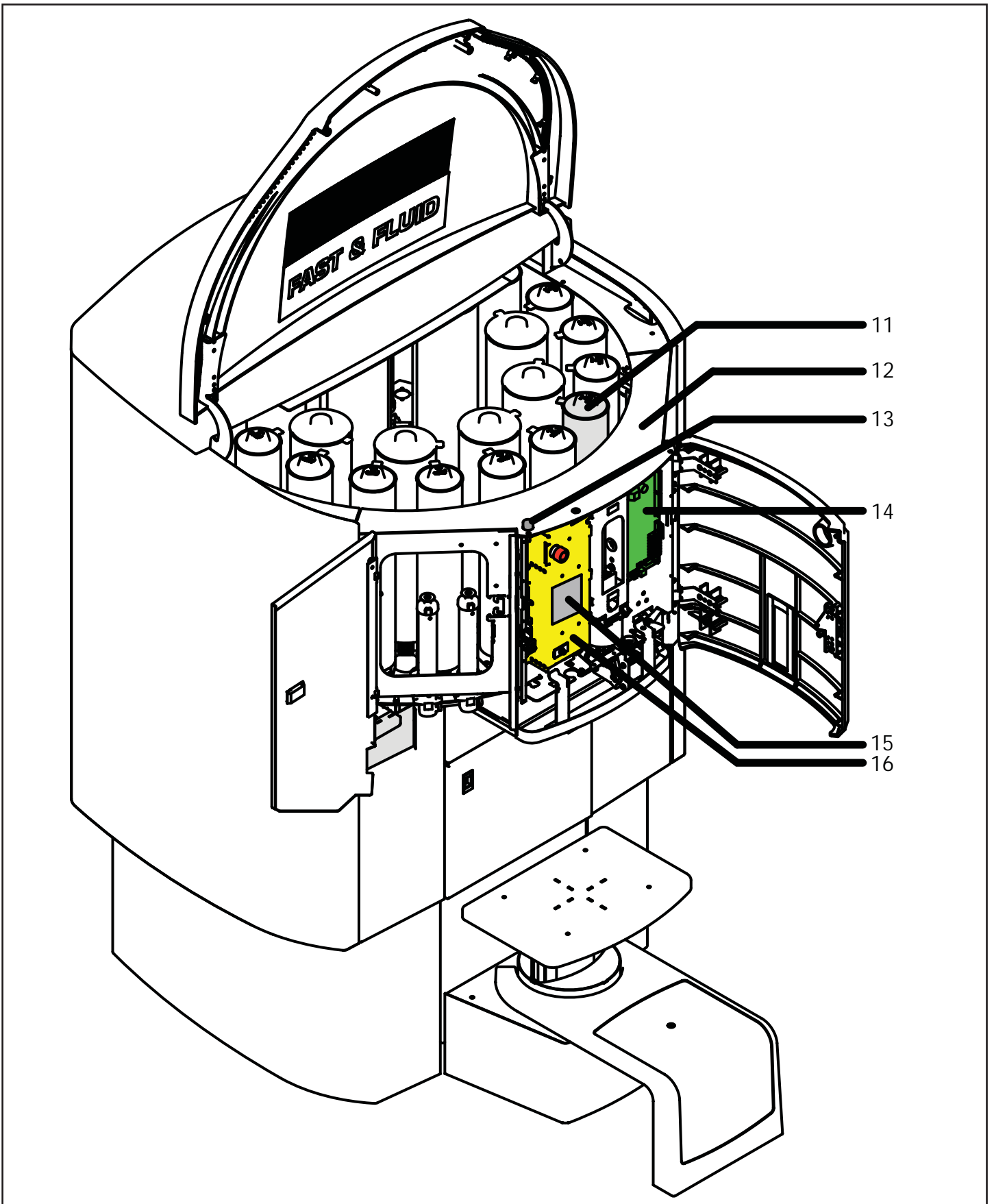


abb. 3-2

- 11. Behälter
- 12. Abdeckblech
- 13. Taste zum Öffnen der Mechanik-Zugangstür
- 14. Steuerungsplatine
- 15. Typenschild
- 16. Netzstromversorgung

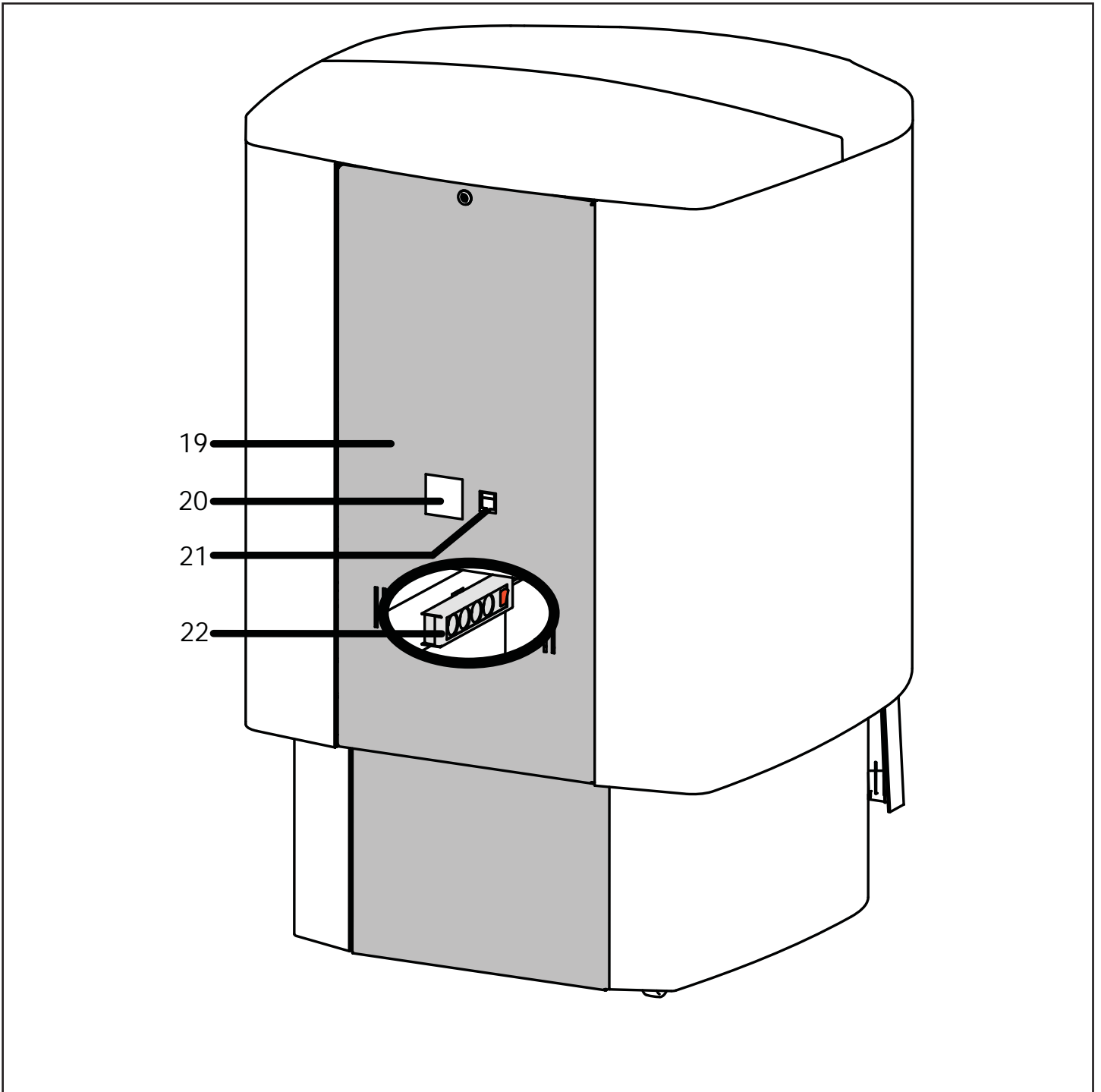


abb. 3-3

- 19. Rückwand
- 20. Typenschild
- 21. Netzeingang + Sicherung
- 22. Steckdose (innerhalb des Dispensers)

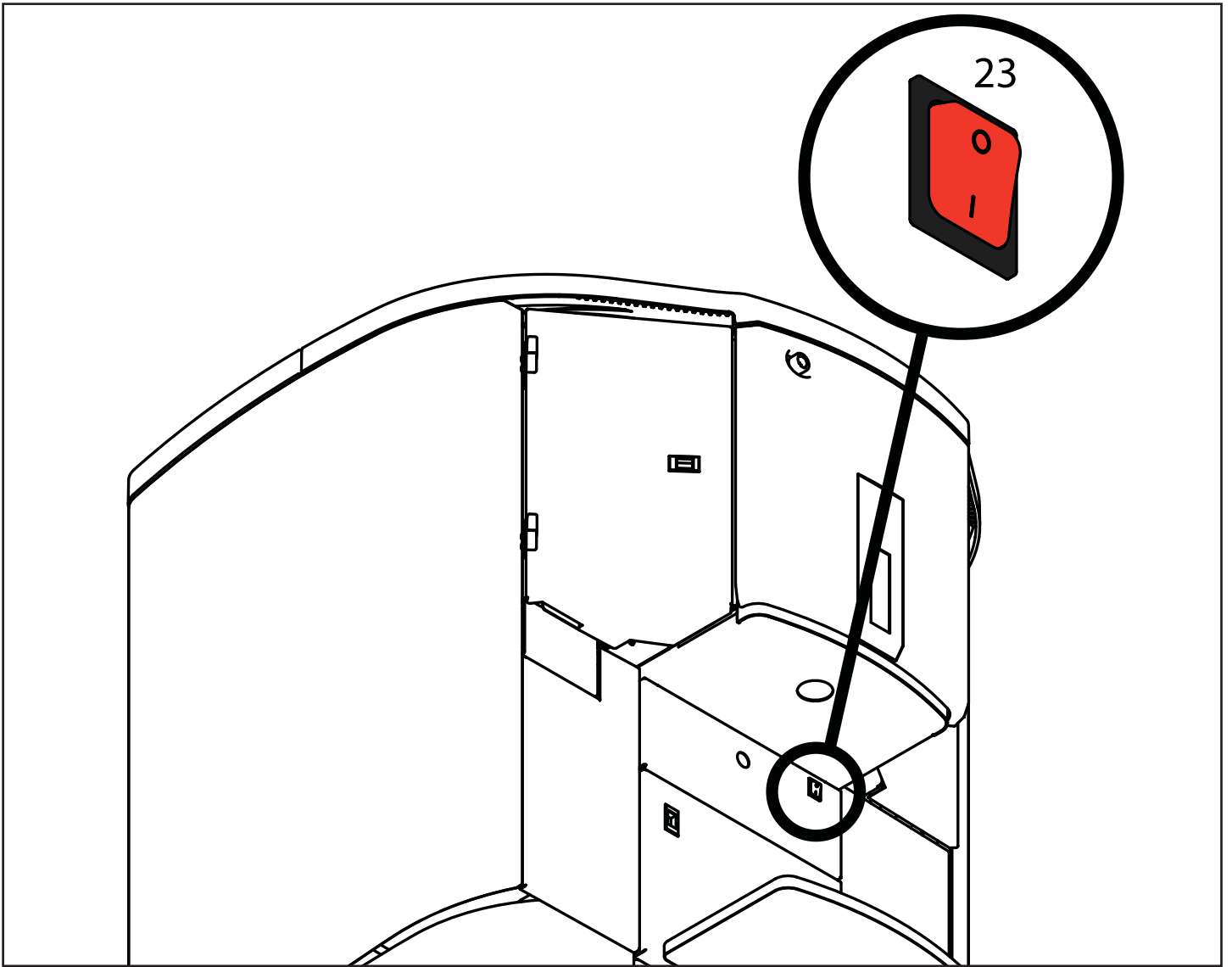


abb. 3-4

23. Schalter zum Ein-/Ausschalten des Computers

Einschalten des Dispensers und des Computers

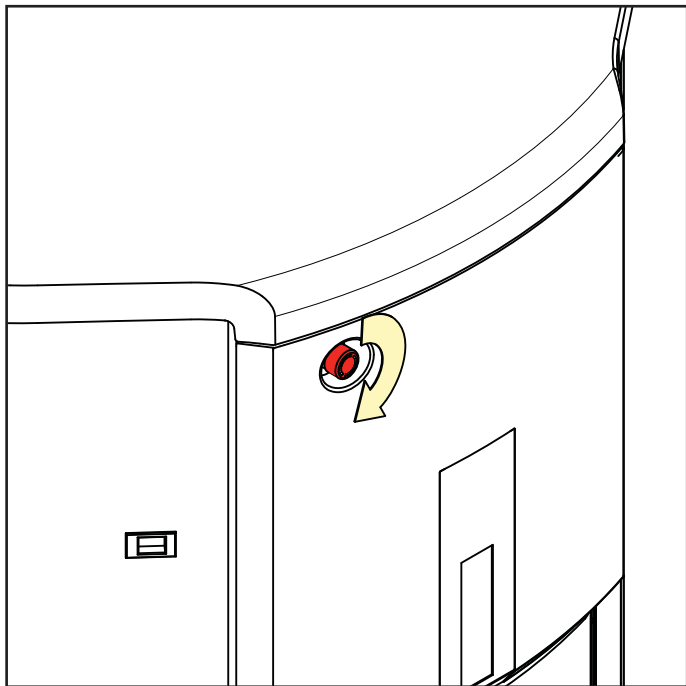


abb. 3-5

Einschalten:

- Darauf achten, dass das Stromkabel richtig angeschlossen ist. (110/230VAC, 50/60Hz, 10Amax) siehe: Dispenser-Übersicht Nr.21(Abb. 3-3).
- Not-Aus-Schalter nriegelnsiehe: Dispenser-Übersicht Nr. 2(Abb. 3-1), der Dispenser startet automatisch.

Ausschalten:

Rein theoretisch sollte es keinen Grund geben den Dispenser auszuschalten; es genügt wenn der Computer ausgeschaltet wird. Sollte es jedoch notwendig sein, kann der Dispenser folgendermaßen ausgeschaltet werden:

- Ausschalten des Computers und Zubehörausstattung:
Schalten Sie den PC aus und ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose Nr. 22 Falls vorhanden, kann der PC Schalter ebenfalls verwendet werdensiehe: Dispenser Übersicht Nr.23(Abb. 3-4) für diesen Zweck.
- Ausschalten von der Anlage: Drücke auf den Notschalter (siehe: Anlage Übersicht #2(im.3-1)). Drücken Sie nicht zu oft auf diesen Schalter weil hiermit auch das Rühren ausgeschaltet wird.
- Ausschalten der gesamten Maschine:
Schalten Sie den PC aus und ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose; hierdurch wird der Rührvorgang ebenfalls unterbrochen.



Vorsicht! Wenn der Dispenser mittels des Not-Aus-Schalters ausgeschaltet wird, wird dadurch auch der Rührmechanismus ausgeschaltet.

Behälter (auf)füllen



abb.3-6

- Die Anzeige der Software zeigt an, welche Farbe in welchen Behälter gehört.
- Drehe den Tritt in der Mitte und öffne die Oberklappe.

V

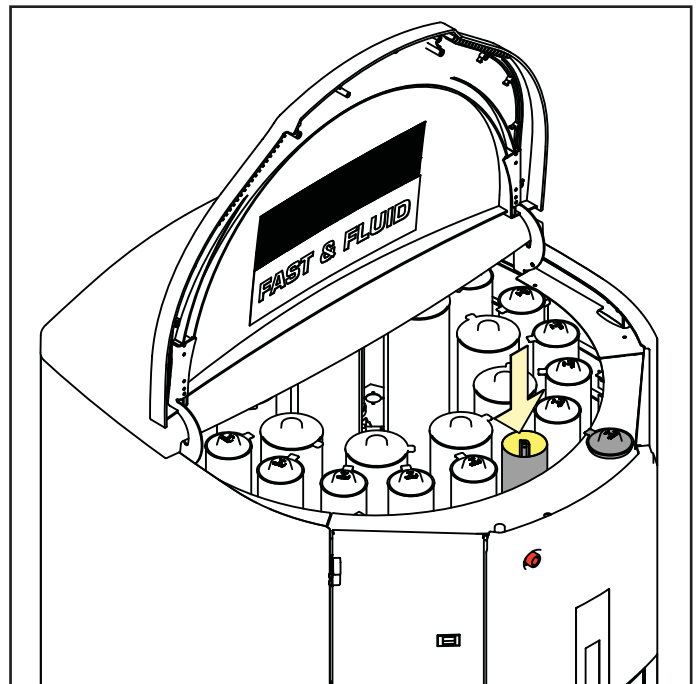


abb.3-7

- Füllen Sie die vorgewählten Behälter.
- Wenn Sie die Behälter zu den ersten Mal befüllen, dann bitte den "Saubern" Auftrag geben um alle Luft aus das System zu entfernen.
- Schließen Sie die Behälter, klappen Sie den oberen Deckel zu; der Dispenser ist nun betriebsbereit.



Die Behälter immer gründlich verschließen, um ein Austrocknen des Färbemittels zu verhindern.



Der obere Deckel des Dispensers muss immer geschlossen sein, da ansonsten der Rührvorgang nicht starten kann!

Auffüllen der Bürstenschale

Der Flüssigkeitspegel in der Bürstenschale sollte täglich kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass der korrekte Pegel nicht unter- bzw. überschritten wird. (siehe Abb. 3-9). Bei Bedarf auffüllen. Der Verbrauch hängt von der Verwendungshäufigkeit und der Art des Reinigungsmittels ab.

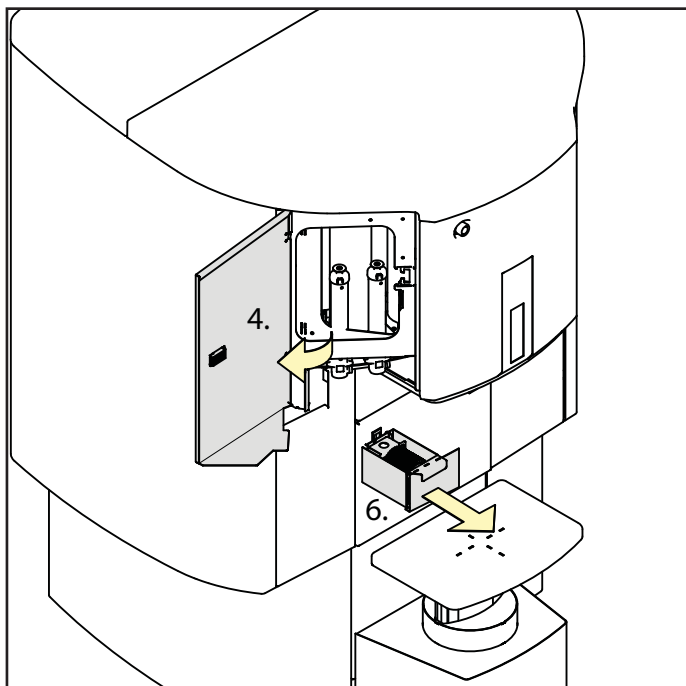


abb.3-8

Öffnen Sie die linke Tür (Nr. 4) und entfernen Sie die Bürstenschale (Nr. 6).

V

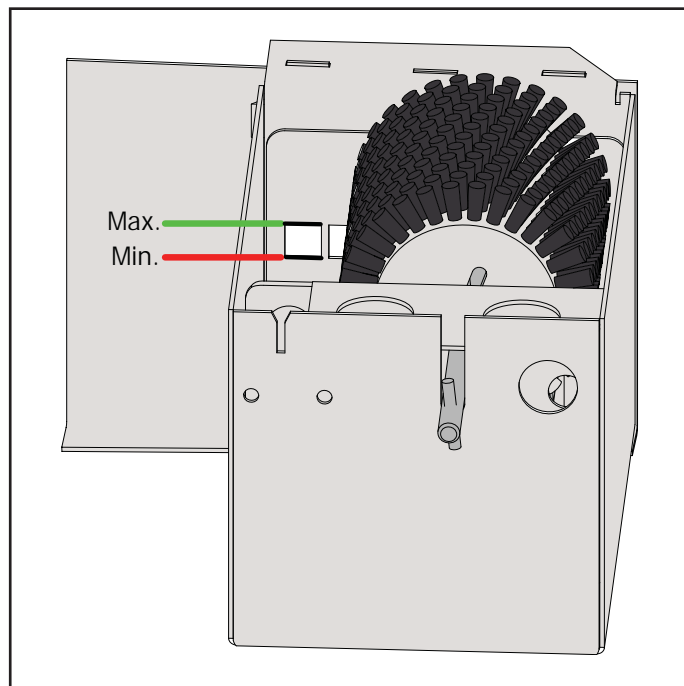


abb.3-9

Füllen Sie die Bürstenschale mit Reinigungsflüssigkeit. Dabei darauf achten, dass sich der Flüssigkeitspegel innerhalb des minimalen/maximalen Grenzwertes (± 850 ml) bewegt. Die Bürstenschale zurück in den Dispenser schieben.



Verwenden Sie nur Reinigungsflüssigkeiten, die Ihnen Ihr Färbemittel-Lieferant empfohlen hat. Ungeeignete Materialien können das System verstopfen.

Auffüllen der Easy-Brush-Option

Die Option 'Easy-Brush' füllt automatisch die Bürstenschale auf (solange sich Flüssigkeit im Flüssigkeitsbehälter befindet).

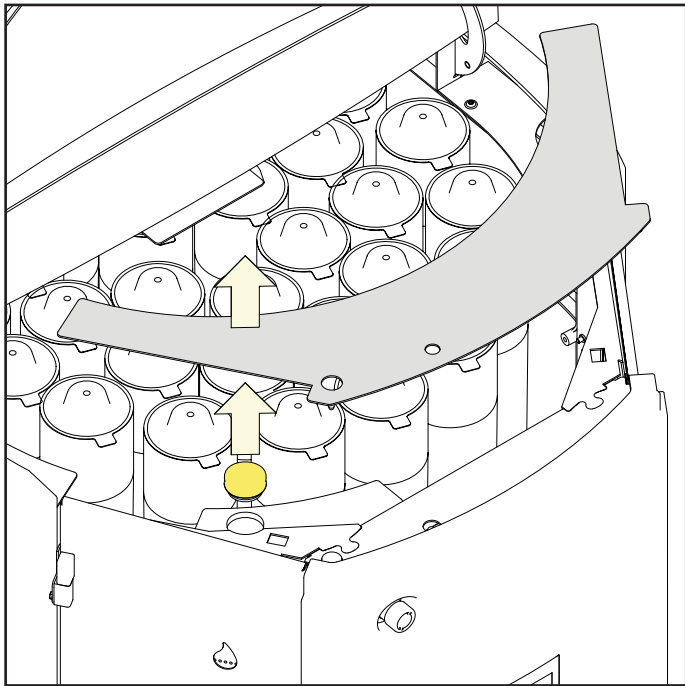


abb. 3-10

Der Easy-Brush-Flüssigkeitsbehälter muss regelmäßig aufgefüllt werden. Erscheint ein blinkendes Licht (siehe Abb. 3- 1 Nr. 5) bedeutet das, dass der Behälter fast leer ist. Füllen Sie den Behälter mit maximal 2 Litern Reinigungsflüssigkeit auf.

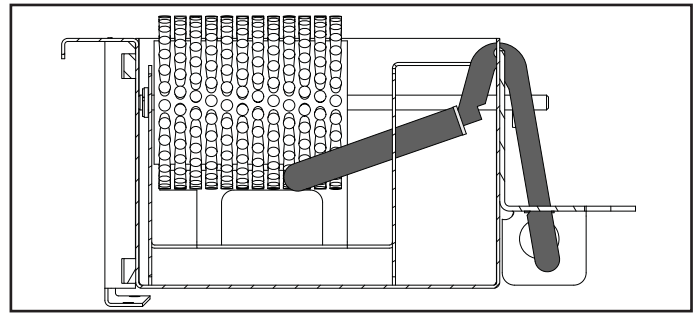


abb. 3-11

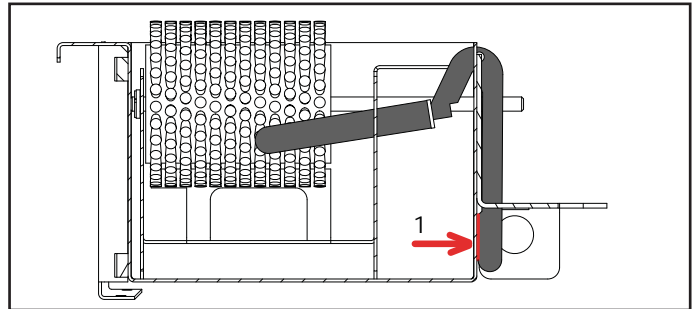


abb. 3-12

Beim manuellen Auffüllen der Bürstenschale, achten Sie darauf, dass der Schwimmer den Behälter (Nr. 1) berührt (siehe Abb. 3-13)



Keine Aktivität



In Betrieb



Behälter muss aufgefüllt werden



Kundendienst verständigen



Vorsicht! Die gebrauchte Reinigungsflüssigkeit und die Rückstände im Chemikalienbehälter entsorgen.



Verwenden Sie nur Reinigungsflüssigkeiten, die Ihnen Ihr Färbemittel-Lieferant empfohlen hat. Ungeeignete Materialien können das System verstopfen.



Verwenden Sie kein Leitungswasser zum Auffüllen des Behälters; die daraus heranwachsende Flora wird das Rohrsystem verstopfen.



Verwenden Sie im Easy-Brush-Flüssigkeitsbehälter nur neue, saubere Flüssigkeiten, um ein Verstopfen der Rohrleitungen zu verhindern.

Anpassen der Bürstenhöhe

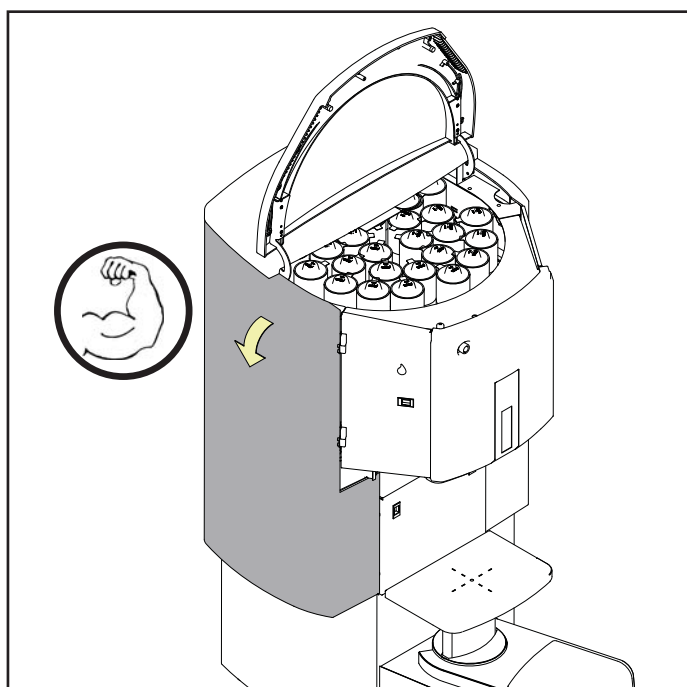


abb. 3-13

Öffnen Sie die Rückseite der Maschine und entfernen Sie das linke Seiten Panel um Zugang zu der Bürsteneinheit zu bekommen. Entfernen Sie die Bürsteneinheit.

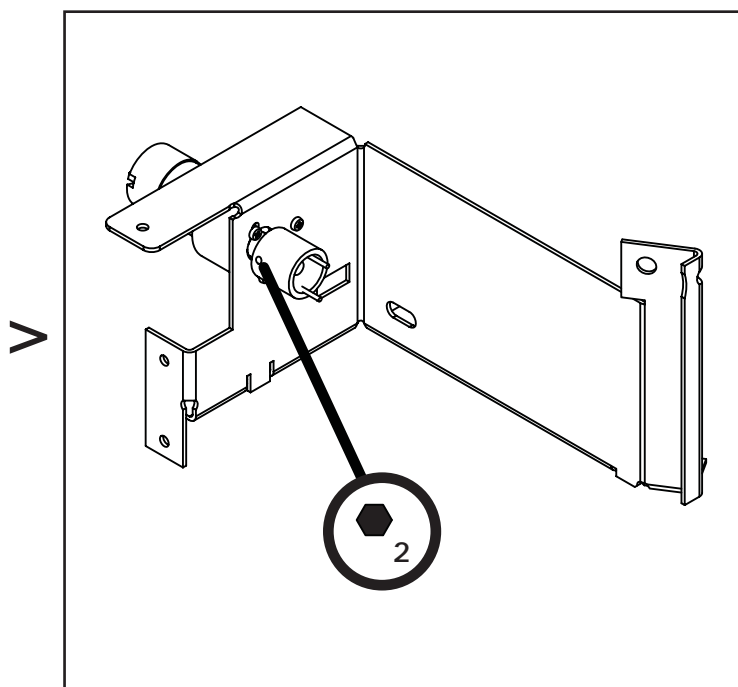


abb. 3-14

Lösen Sie die Schraube der Bürstenmotor Gabel und entfernen Sie die Gabel.

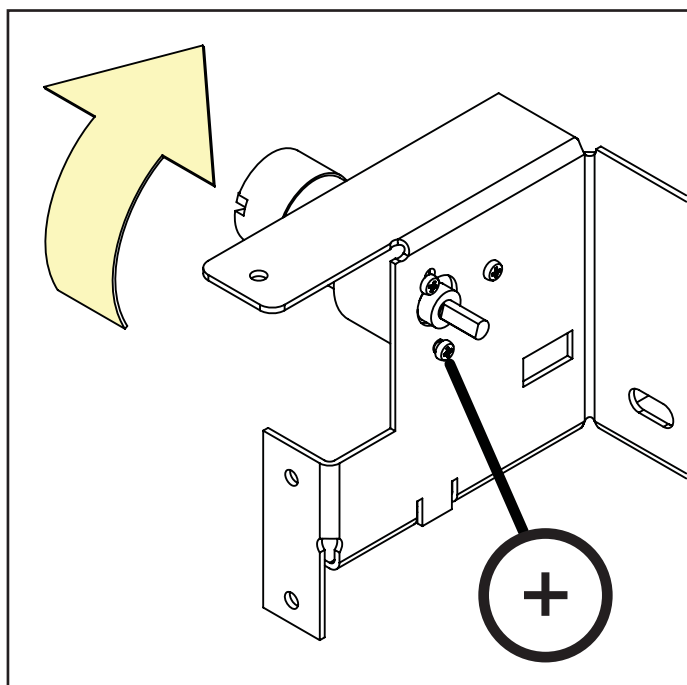


abb. 3-15

Lösen Sie die 3 Schrauben, die den Bürstenmotor halten. Drehen Sie nun den Motor in die obere Position. Befestigen Sie die Schrauben wieder.

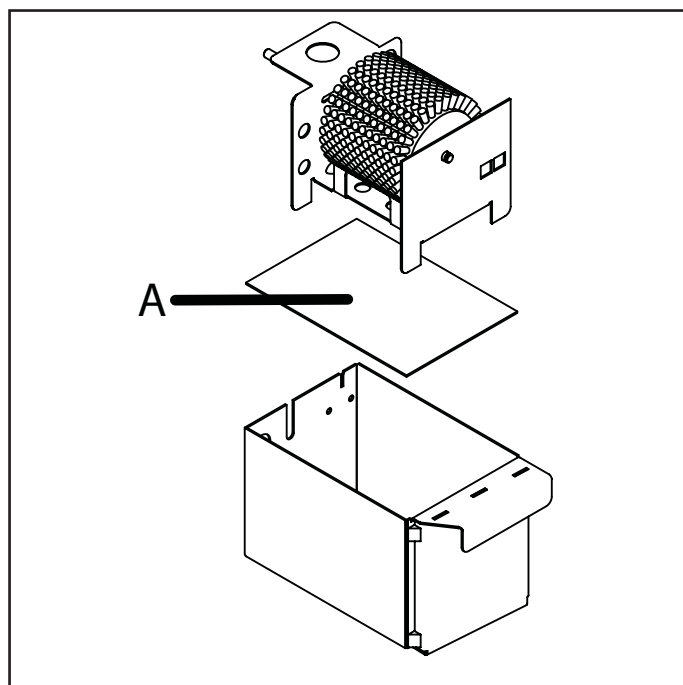


abb. 3-16

Legen Sie das 3 mm Blech (A) in den Behälter, und montieren Sie die Bürsteneinheit wieder zusammen.

Reinigung der Bürstenschale

Nach einiger Zeit sammeln sich Rückstände am Boden der Bürstenschale. Je nach Verwendungshäufigkeit kann es sein, dass die gesamte Bürstenschale gereinigt werden muss.

Wenn Sie lösemittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten oder andere Stoffe verwenden, die mit dem Material des Reinigungsflüssigkeitsbehälters und dessen Einzelteilen* reagieren könnten, prüfen Sie bitte vorher die Beständigkeit des Materials.

* Nachfüllbehälter & Schlauch - PE (Polyethylen)

Elektrisches Ventil - Messing mit Viton-Dichtung. (Seit Mitte 2011 aus Teflon)

Ventilmündung - Edelstahl

Bürstenbehälter und Beschlag - Edelstahl

Bürste - Polypropylen-Kern mit Pferdehaar

Schwimmer - POM (Polyoxymethylen)

Symbole auf der Maschine

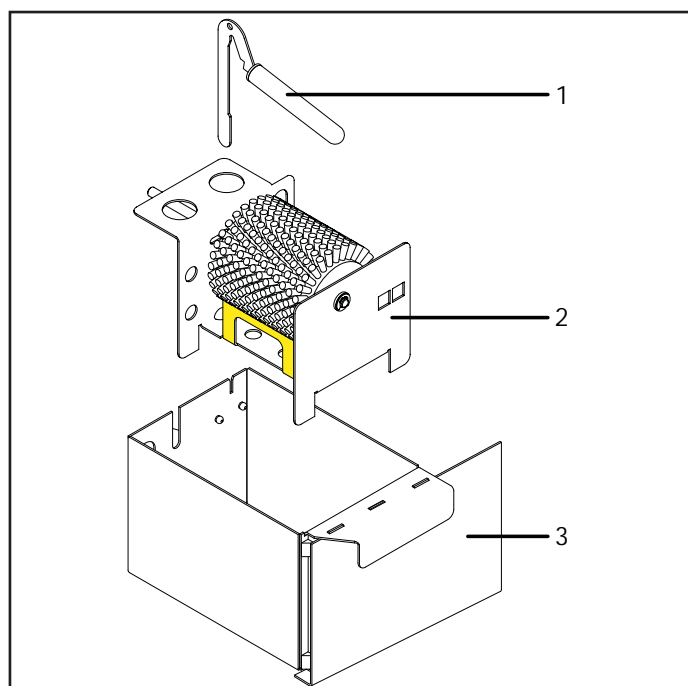


abb. 3-13



Entfernen Sie das Bürstengestell (Nr. 2) und den Schwimmer (Nr. 1) aus der Flüssigkeitsschale (Nr.3) (siehe Abb. 3-13). Entsorgen Sie die Rückstände und reinigen Sie die Bauteile. Prüfen Sie, ob der Bürstenabstreifer (gelb; siehe Abb. 3-13) die Bürste auf ihrer gesamten Länge berührt.

Füllen Sie die Bürstenschale mit Reinigungsflüssigkeit (siehe Abb. 3-9) und schieben Sie die Bürstenschale zurück in den Dispenser.



Vorsicht! Die gebrauchte Reinigungsflüssigkeit und die Rückstände im Chemikalienbehälter entsorgen.

Farbausgabe

Schritt 1 - Bringen Sie die Dose in die korrekte Position

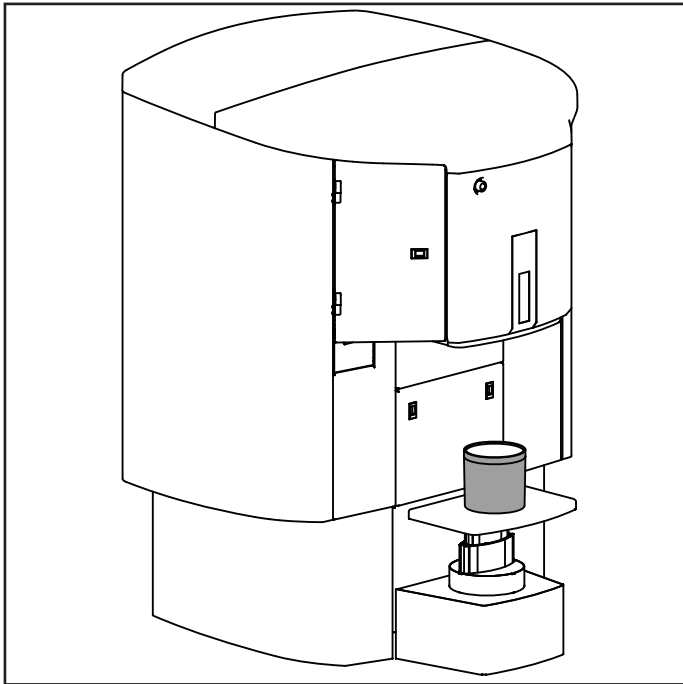


abb.3-14

Stellen Sie die Dose mit der Basisfarbe auf den Dosentisch / das Fadenkreuz.

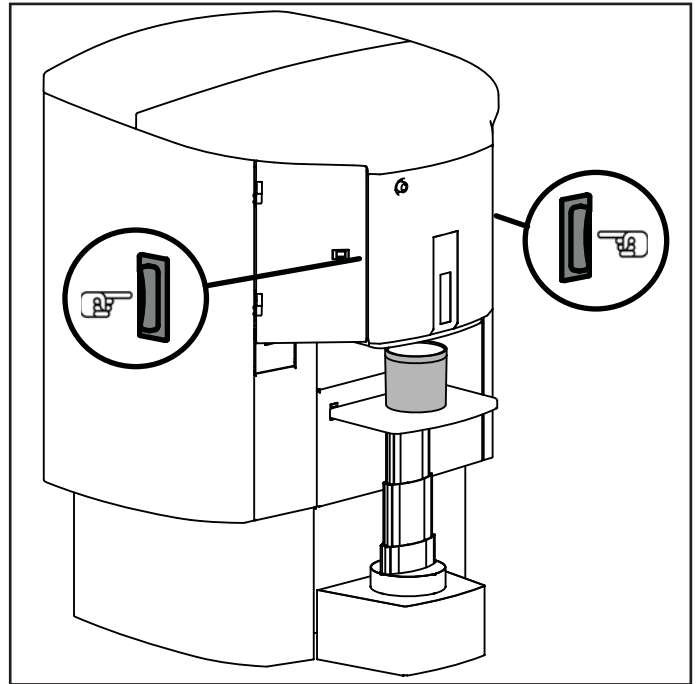


abb.3-15

Heben Sie den Dosentisch

- Drücken Sie die linke oder rechte Taste; der Dosentisch stoppt, sobald der Dosensensor die Dose erkannt hat. Werden 2 Tasten gleichzeitig betätigt, stoppt der Dosentisch erst, wenn die Dose auf die Schalttafel trifft.
- Mit Stanzoption: Um ein Loch in den Deckel zu stanzen, drücken Sie beide Tasten am Dosentisch.

Schritt 2 - Färbemittel in Basismaterial dosieren

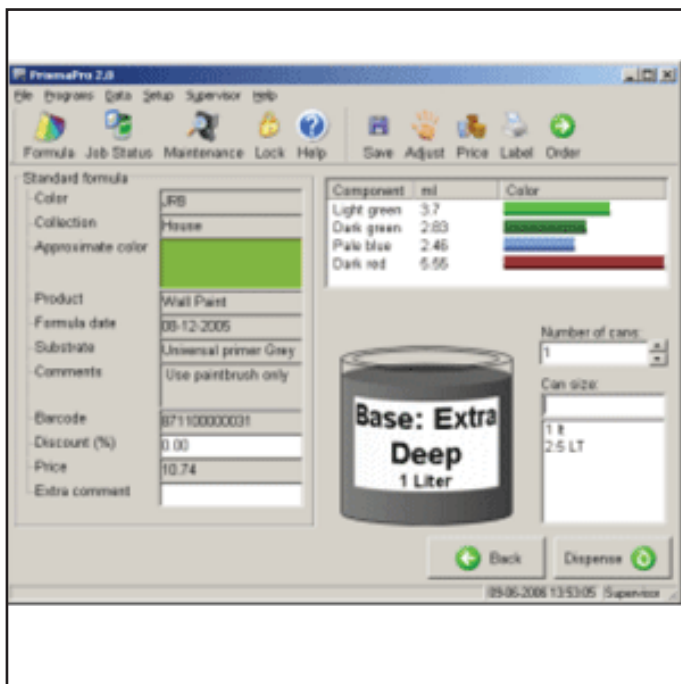


abb.3-16

Wählen Sie die gewünschte Formel in der Software und befolgen Sie die Anweisungen des Dosierungsprogrammes.

Die Dosierung ist beendet; senken Sie den Dosentisch ab (siehe Abb. 3-16) und entfernen Sie die Dose. Der Dispenser ist nun bereit für die nächste Rezeptur.



Die Farbausgabe erfolgt zum größten Teil softwaregesteuert. Bitte lesen Sie daher das Software-Handbuch für alle diesbezüglichen Möglichkeiten gründlich durch.

Reinigung des Dispensers

Reinigen Sie die Metallteile des Dispensers mit einem verdünnten Reinigungsmittel.

Die Plastikoberflächen können mit den meisten (verdünnten) Reinigungsmitteln gereinigt werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind über die Verwendung eines Reinigungsmittels, testen Sie es zuerst an einer unauffälligen Stelle.

V

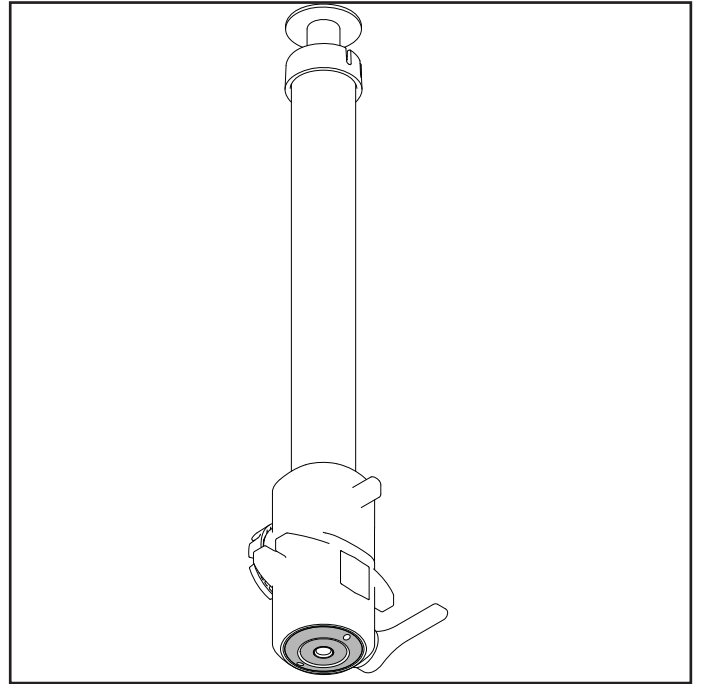


abb.3-17

Die Pumpen werden automatisch von der Bürstenschale gereinigt. Sollten die Pumpen jedoch verstopfen, kann dies manuell behoben werden. Zum Reinigen der Lüftungsdüse niemals harte oder scharfe Gegenstände verwenden, da dadurch die Pumpe beschädigt werden kann.



Vorsicht! BEWEGLICHE TEILE KÖNNEN VERLETZUNGEN VERURSACHEN. Vor Arbeiten an beweglichen Teilen immer die Stromversorgung unterbrechen (z.B. durch Betätigen des Not-Aus-Schalters).

Problembehandlung

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, prüfen Sie bitte, ob Sie das Problem nicht selbst beheben können. Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich an den Kundendienst. Halten Sie die Modellnummer und die Seriennummer bereit (diese finden Sie auf dem silbernen Schildchen hinter der vorderen Zugangstür an der Vorderseite der Maschine (siehe Abb. 3-2 Nr.15) oder neben dem Netzeingang an der Rückseite des Dispensers (siehe Abb. 3-3 Nr.20). Nutzen Sie die nachfolgende Tabelle zur Bestimmung, ob Sie das Problem selbst beheben können, oder ob Sie den Kundendienst verständigen müssen. Die Seitenwände des Dispensers dürfen nur von bevollmächtigtem Personal entfernt werden! Diese Tabelle enthält keine Software-Fehlermeldungen; diesbezügliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Software-Handbuch.



Vorsicht! BEWEGLICHE TEILE KONNEN VERLETZUNGEN VERURSACHEN. Vor Arbeiten an beweglichen Teilen immer die Stromversorgung unterbrechen (z.B. durch Betätigen des Not-Aus-Schalters).

<i>Problem/ Symptom</i>	<i>Mögliche Ursache</i>	<i>Maßnahme:</i>
Software funktioniert nicht	Programm wurde nicht richtig geladen	Computer & Software erneut starten
	Software nicht richtig installiert	Software erneut installieren
Keine Dispensertätigkeit	Fehlerhafte Stromversorgung	Kabel prüfen
	Defekte Sicherung	Stromzufuhr unterbrechen und Sicherung austauschen.
	Der Not-Aus-Schalter ist gedrückt	Not-Aus-Schalter drehen (im Uhrzeigersinn)
Farben werden inkorrekt reproduziert	Drehtisch in falscher Position	Reset durchführen (mittels des Not- Aus-Schalters)
	Qualitätsschwankungen des Färbemittels	Färbemittellieferanten kontaktieren
	Eingedickte(s) Färbemittel	Färbemittel austauschen
	Mechanismus ist verschmutzt	Basiskomponenten reinigen (Bürstenschale und Pumpen)
Der Dispenser gibt seltsame Geräusche von sich		Kundendienst verständigen

Tonsignale

#	<i>Signal</i>	<i>Mögliche Ursache</i>
1	●●● - - - ●●●	Alarmsignal während des Rührvorgangs.
2	●●● - - - ●●●	Alarmsignal während der Rotation des Drehtisches
3	- - - - >	1 Sek. an, 1 Sek. aus, etc.
4	● ● ● >	0,1-1 Sek. an (innerhalb einer Stunde), 5 Sek. aus, etc.
5	●●●●●	5x kurz
6	●●	2x kurz
7	- - - - - >	langgezogener, ununterbrochener Piepton
8	- - - - - >	langgezogener, ununterbrochener Piepton
9	●	1x kurz